

PSYCHIATRISCHE KLINIK DER K. UNIVERSITÄT.
MDCCLXXXIII.

9. Würzburger Psychotherapietag

Samstag, 12. Oktober 2024 · 09:00–16:00 Uhr

Hörsaal Zentrum für Psychische Gesundheit
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie
Margarete-Höppel-Platz 1 · 97080 Würzburg

Anmeldung bis 04.10.2024

E-Mail: Psy_Veranst@ukw.de



PPP

Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie

ZEP

Zentrum für
Psychische
Gesundheit



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zum 9. Würzburger Psychotherapie-
tag am 12. Oktober 2024 einladen.

Die Behandlung psychischer Erkrankungen mit psychotherapeutischen Methoden hat über die letzten Jahre und Jahrzehnte eine beträchtliche Weiterentwicklung vollzogen und ist längst nicht mehr auf einzelne Therapieschulen festgelegt. Insbesondere durch die Digitalisierung in der Psychotherapie ergeben sich mit einer sehr großen Dynamik ganz neue Ansätze und Möglichkeiten, Menschen mit psychischen Erkrankungen besser zu helfen. Dabei bleibt der Stellenwert der einzelnen Methoden aus den Bereichen der Virtuellen-Realität-Interventionen oder der Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGAs) im Gesamtkontext psychotherapeutischer Interventionen noch unklar. Der diesjährige 9. Würzburger Psychotherapietag soll dazu dienen, neue Methoden im Bereich digitalisierter Psychotherapie kennenzulernen und mögliche Chancen aber auch Grenzen zu erörtern.

In die Thematik einführen wird der Keynote Vortrag mit dem Titel „VR bei der Behandlung von Angsterkrankungen“, für den wir Frau Dr. Diemer gewinnen konnten.

Danach freuen wir uns, Ihnen folgende Workshops anbieten zu können:

- ▶ Family Based Therapy (FBT) für Kinder und Jugendliche mit Anorexia Nervosa (Dipl.-Psych. Claudia Thurn)
- ▶ Digitale Intervention in der psychotherapeutischen Praxis (Dr. M.Sc. Psych. Ingrid Titzler)
- ▶ Virtuelle Realität in der Psychotherapie (M.Sc.-Psych. Benedikt Schröder)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine gelungene Fortbildungsveranstaltung!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Unterecker	Prof. Dr. Deckert	Prof. Dr. Walther
Prof. Dr. Jans	Prof. Dr. Romanos	
Dr. H. Krebs	Prof. Dr. Bertsch	

Programm

- 09:00 Uhr **Begrüßung**
S. Unterecker
- 09:15 Uhr **Keynot Lecture – VR bei der Behandlung von Angsterkrankungen**
J. Diemer
- 10:15 Uhr **Kaffeepause**
- 10:45 Uhr **Workshops – Teil 1**
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Workshops – Teil 2**
- 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Die Teilnehmergrenze liegt bei 20 Personen je Workshop.

Workshop 1

Family Based Therapy (FBT) für Kinder und Jugendliche mit Anorexia Nervosa
(Dipl.-Psych. Claudia Thurn)

Anorexia Nervosa gilt als schwer zu behandelnde Erkrankung mit hohem Chronifizierungsrisiko und signifikanter Mortalität. Family Based Treatment (Familienbasierte Therapie / FBT) wurde in den 1980er Jahren als ambulanter störungsspezifischer Therapieansatz entwickelt, seine Wirksamkeit ist wissenschaftlich gut evaluiert. In Deutschland erfährt FBT in den letzten Jahren verstärktes Interesse. In dem Workshop werden die wesentlichen Grundlagen von FBT dargestellt, therapeutische Haltung und Grundprinzipien erläutert und das therapeutische Vorgehen in den drei Phasen der FBT-Behandlung demonstriert.



Workshop 2

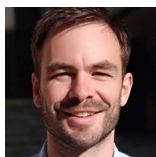
Digitale Intervention in der psychotherapeutischen Praxis
(Dr. M.Sc. Psych. Ingrid Titzler)



Das Digitale-Versorgung-Gesetz war der Wegbereiter für die „Digitale Psychotherapie auf Rezept“ in Deutschland. Ziel ist es, eine bessere Versorgung durch Digitalisierung und Innovation zu ermöglichen. Eine Übersicht der DiGAs (z.B. Indikation/Kontraindikation, Anwendungshinweise, Evidenz) zum Zwecke einer informierten Einschätzung und kompetenten Nutzung wird auf der Basis von Schulungsmaterial, Testzugängen, Gesprächen mit DiGA-Unternehmen sowie jahrelanger Forschungs- und Praxiserfahrung präsentiert. Chancen und Risiken werden unter Beleuchtung des BfArM Zulassungs-/Verordnungsprozesses sowie des Forschungsstandes kritisch diskutiert. Eine Darstellung grafisch-inhaltlicher Umsetzungen von DiGAs und die Möglichkeit zum Ausprobieren einer DiGA mit eigenem Laptop runden den Einblick ab.

Workshop 3

Virtuelle Realität in der Psychotherapie
(M.Sc.-Psych. Benedikt Schröder)



Die Wirksamkeit des Einsatzes von Virtueller Realität (VR) in der Psychotherapie ist insbesondere im Rahmen von Expositionstherapien bei Angsterkrankungen bereits gut belegt und hat z.B. Eingang in die aktuellen Leitlinien zur Behandlung von Angsterkrankungen gefunden. Während vergleichbare Effektstärken wie bei in vivo Expositionstherapie berichtet werden, ist die Hemmschwelle für Patientinnen und Patienten bei der Durchführung von Exposition in VR deutlich geringer.

Neben einem Fokus auf den Einsatz bei Angsterkrankungen werden im Rahmen des Workshops weitere Anwendungsfelder von VR in der Psychotherapie beleuchtet (z.B. bei Schizophrenie, PTBS, Depression, Essstörungen). Die Nutzung von VR soll im Workshop demonstriert und geübt werden und es werden Möglichkeiten vorgestellt, VR in die eigene praktische Tätigkeit zu integrieren.

Referentinnen und Referenten

Dr. phil. Julia Diemer

Kbo-Inn-Salzach-Klinikum
Zentralklinikum Wasserburg

Benedikt Schröder

M.Sc. Psychologie, Psychologischer Psychotherapeut,
Hochschulambulanz für Psychotherapie,
Universität Regensburg

Dipl.-Psych. Claudia Thurn

Psychologische Psychotherapeutin,
SPZ – Essstörungssprechstunde
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Ingrid Titzler

M.Sc.-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin, Dipl.-
Kommunikationswirtin, Lehrstuhl für Klinische
Psychologie und Psychotherapie (KliPs),
Friedrich-Alexander-Universität,
Erlangen-Nürnberg (FAU)

Prof. Dr. med. Stefan Unterecker

Leitender Oberarzt,
Klinische Psychologie
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Würzburg

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.ukw.de/psychiatrie

Teilnehmerbegrenzung

20 Personen pro Workshop

Teilnehmergebühr

- ▶ **50 €** für Student*innen und Psychotherapeut*innen in Ausbildung
- ▶ **100 €** für approbierte Psychotherapeut*innen, (Fach)-Ärzt*innen und sonstige Interessierte

Zertifizierung

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt.

Veranstaltungsort

Hörsaal ZEP, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Margarete-Höppel-Platz 1 · 97080 Würzburg

Anmeldung

Per E-Mail: Psy_Veranst@ukw.de

Anmeldung bis 04.10.2024

Ansprechpartnerin

Juliane Erdinger

Telefon: +49 (0) 931 201-77119

E-Mail Psy_Veranst@ukw.de



Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, die Anzahl der Parkplätze am ZEP ist begrenzt! Weitere Informationen zur Anreise im Internet: www.ukw.de/anreise

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten bei Veranstaltungen finden Sie unter www.ukw.de/recht/datenschutz